



BMBWF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG  
[www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at)

# Hinweise zur Innenkalkulation bei der Anwendung der Standardeinheitenkosten für Projekte der Basisbildung

im Rahmen der ESF-Calls in der  
Erwachsenenbildung  
Im Frühjahr 2018



BMBWF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG  
[www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at)

## Worum geht es in dieser Präsentation?

- Innenkalkulation – **Einschätzung der Nachfrage**
- Innenkalkulation – **Einschätzung der Projektkosten**
- Innenkalkulation – **Einschätzung von Umsatz /  
Fördervolumen**



## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

### Vorschlag 1:

Analysieren Sie – wenn möglich – die Anzahl der Kurse und UE (Mengengerüst) der **vergangenen 3 Jahre**.

Falls die Standardeinheitskostenregelung bereits gegolten hätte – wieviele UE wären in welcher Kategorie geleistet worden?



## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

### Vorschlag 1:

Nr.	Kurs Name	Kurs Start	Kurs Ende	Standort	TeilnehmerInnen von	bis	Frauenanteil in %	UE gesamt	Anzahl UE in folgenden Angebotstypen:							
									Angebotstyp 1 150EUR/UE	Angebotstyp 2 150EUR/UE	Angebotstyp 3 150EUR/UE	Angebotstyp 4 140EUR/UE	Angebotstyp 5 150EUR/UE	Angebotstyp 6 140EUR/UE	Angebotstyp 7 140EUR/UE	
1	Wz	01.07.2016	31.12.2016	Villach	9	10		148	100	48						
2	Wz	03.07.2016	31.12.2016	Villach	9	10		148	100	48						
3				Villach	9	10		148			148					
4				Villach	9	10		148			148					
5				Villach	9	10		148			148					
6				Villach	9	10		148	100	48						
7				Villach	9	10		148	100	48						
8				Villach	9	10		148	100	48						
9				Villach	9	10		148	100	48						
10				Klagenfurt	10	10		148			100		48			
11				Klagenfurt	10	10		148			100		48			
12				Klagenfurt	10	10		148			100		48			
13				Klagenfurt	10	10		148					148			
14				Klagenfurt	10	10		148					148			
15				Klagenfurt	10	10		148					148			
16				Klagenfurt	10	10		148		148						
17				Klagenfurt	10	10		148		148						
18				Klagenfurt	10	10		148		148						
19				Spittal	7	9		148	148							
20				Völkermarkt	7	9		148	148							
21				Paßlörzham	5	6		148	148							
22				St. Veit	5	6		148	148							
23				Wolfsberg	5	6		148	148							
24				Wolfsberg	5	6		148	148							
					205	222		3.552	1.488	732	744	0	588	0	0	0



BMBWF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG  
www.bmbwf.gv.at

## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

Darstellung der Angebotstypen (=Kostensätze) zur Vorbereitung auf die Innenkalkulation:

Angebotstyp 1	<input type="checkbox"/>	110,-	Basisbildung mit 1 TrainerIn
Angebotstyp 2	<input type="checkbox"/>	150,-	Basisbildung mit 2 TrainerInnen
Angebotstyp 3	<input type="checkbox"/>	150,-	Basisbildung mit 1 TrainerIn und Angebot der Kinderbetreuung
Angebotstyp 4	<input type="checkbox"/>	140,-	Basisbildung mit 1 TrainerIn und Angebot außerhalb der Hauptsitzgemeinde des Bildungsträgers
Angebotstyp 5	<input type="checkbox"/>	190,-	Basisbildung mit 2 TrainerInnen und Angebot der Kinderbetreuung
Angebotstyp 6	<input type="checkbox"/>	180,-	Basisbildung mit 2 TrainerInnen und Angebot außerhalb der Hauptsitzgemeinde des Bildungsträgers
Angebotstyp 7	<input type="checkbox"/>	180,-	Basisbildung mit 1 TrainerIn, Angebot der Kinderbetreuung und außerhalb der Hauptsitzgemeinde des Bildungsträgers



BMBWF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG  
www.bmbwf.gv.at

## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

**Vorschlag 2:**

Antizipieren Sie die Nachfrage der **nächsten dreieinhalb Jahre** in den 7 Kategorien.

Begründen Sie Ihre Einschätzung!

## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

### Vorschlag 2:

Nr.	Kurs Name	Kurs		Standort	Teilnehmer-Innen von bis	Frauen- anteil in %	UE gesamt	Anzahl UE in folgenden Angebotstypen:							
		Start	Ende					Angebotstyp 1 1100U/UE	Angebotstyp 2 1000U/UE	Angebotstyp 3 100U/UE	Angebotstyp 4 1400U/UE	Angebotstyp 5 1000U/UE	Angebotstyp 6 1800U/UE	Angebotstyp 7 1800U/UE	
1	by	03.07.2018	31.12.2018	Villach	9	10	148	100	48						
2	byz	03.07.2018	31.12.2018	Villach	9	10	148	100	48						
3				Villach	9	10	148			148					
4				Villach	9	10	148			148					
5				Villach	9	10	148			148					
6				Villach	9	10	148	100	48						
7				Villach	9	10	148	100	48						
8				Villach	9	10	148	100	48						
9				Villach	9	10	148	100	48						
10				Klagenfurt	10	10	148			100				48	
11				Klagenfurt	10	10	148			100				48	
12				Klagenfurt	10	10	148			100				48	
13				Klagenfurt	10	10	148							148	
14				Klagenfurt	10	10	148							148	
15				Klagenfurt	10	10	148							148	
16				Klagenfurt	10	10	148		148						
17				Klagenfurt	10	10	148		148						
18				Klagenfurt	10	10	148		148						
19				Salzital	7	9	148	148							
20				Völkermarkt	7	9	148	148							
21				Feldkirchen	5	6	148	148							
22				St. Veit	5	6	148	148							
23				Wolfsberg	5	6	148	148							
24				Wolfsberg	5	6	148	148							
					205	222	3.552	1.488	732	744	0	588	0	0	

## Innenkalkulation – Einschätzung der Nachfrage

### Vorschlag 3:

Sammeln und analysieren Sie die **Risiken** für das Eintreffen Ihrer Entscheidung, zB

- Änderungen der nachgefragten Kompetenzfelder – es gibt evtl. zu wenig TrainerInnen
- Die Nachfrage generell sinkt
- Weniger TeilnehmerInnen, daher Kurse nur mit einer statt mit zwei TrainerInnen
- Weniger zu betreuende Kinder – Kinderbetreuung wird nicht mehr / weniger nachgefragt

Ergebnis der Risikoanalyse → mögliche **Änderungen in der Einschätzung der Nachfrage!**



## Innenkalkulation – Einschätzung der Projektkosten

Wenn Sie davon ausgehen, dass die Nachfrage nach Basisbildungskursen gleich bleibt (siehe Tabelle bei Vorschlag 1) – stellen Sie die Ist-Kosten des letzten Förderzeitraumes dar, am besten mittels der Formulare, die Sie für den Förderantrag 2015-2017 genutzt haben.

Da die Förderzeiträume nicht gleich lange dauern, ist es sinnvoll die Kosten sowohl des alten als auch des neuen Förderzeitraumes auch für 1 Jahr darzustellen.

public\_management & consulting

ESF 2014-2020: ESF-Workshops

9



## Innenkalkulation – Einschätzung der Projektkosten Darstellung der Kosten

	2015-2017	Ø 1 Jahr (2015-2017)	Ø 1 Jahr (2018-2021)	2018-2021
<b>Personalkosten</b>				
Projektleitung	0,00	0,00	0,00	0,00
ProjektmitarbeiterInnen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbildungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00
Administration	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige MitarbeiterInnen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe - Personalkosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachkosten</b>				
Honorare/ Werkverträge/ fr. Dienstverträge:				
- Externes Ausbildungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00
- Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
- Öffentlichkeitsarbeit (exkl. Sachmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
- Reinigung (exkl. Sachmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstiges (exkl. Sachmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Lehr- und Lernmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
Miete und Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
Telefon/ Porto/ Internet	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigung (Sachmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
Energiekosten (Gas/ Strom)	0,00	0,00	0,00	0,00
Energiekosten f. Seminar- u. Betreuungsräume	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit (Sachmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen/ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Miete/ Leasing von Ausstattungsgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe - Sachkosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>I. Gesamtkosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

public\_management & consulting

ESF 2014-2020: ESF-Workshops

10



## Innenkalkulation – Einschätzung der Projektkosten Darstellung der Kosten

Da die Personalkosten (inkl. Honorare, Werkverträge, freie Dienstverträge) den größten Teil der Kosten ausmachen ist es sinnvoll, die geplanten Personalkosten detailliert darzustellen.

Dafür kann das entsprechende Formular des Detailfinanzplanes, den Sie für den Förderantrag 2015-2017 genutzt haben, herangezogen werden.



## Innenkalkulation – Einschätzung der Projektkosten Darstellung der Kosten

Personalkosten							2015-2017	Ø 1 Jahr (2015-2017)	Ø 1 Jahr (2018-2021)	2018-2021
Teilprojekt Projektpartner	Tätigkeit im Projekt	Inhalt der Leistung Gesamt- oder Teilprojekt	Leistungsumfang (Wochenstunden, Leistungszeit/ Jahr, ev. Allokation,...)	Gehalts- sicherung	Einstufung	Kostenbasis (Grundgehalt/Monat oder Kosten/ Leistungszeit)				
	<b>Projektleitung</b>						0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>ProjektmitarbeiterInnen</b>						0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Ausbildungspersonal</b>						0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Administration</b>						0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Sonstige</b>						0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





## Vorschlag für die Abrechnung

**Achten Sie darauf, dass die Anwesenheitslisten vollständig ausgefüllt sind. Die FLC prüft vor allem diese Listen!**

- Bildungsträger
- Bildungsangebot
- Akkreditierungsnummer
- Kursnummer und -bezeichnung
- Inhalt der Unterrichtseinheit
- Name/Unterschrift TrainerIn 1
- Name/Unterschrift TrainerIn 2 (falls zutreffend)
- Name und Vorname des Teilnehmers/der Teilnehmerin
- Anwesenheit des Teilnehmers/der Teilnehmerin
- Datum des Kurstages
- Zeiten (von/bis) der Unterrichtseinheit
- Kinderbetreuung während der Unterrichtseinheit
- Standort des Unterrichts (falls nicht in der Hauptsitzgemeinde des Bildungsträgers)
- Bestätigung der Angaben durch die/den GeschäftsführerIn oder einer von dieser/diesem beauftragten MitarbeiterIn des Bildungsträgers.